



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Verstehen und schreiben - Wie analysiere ich eine Rede?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema:**Selbstlernkurs: Wie analysiere ich eine Rede?****[Niveau: Mittelstufe Gymnasium]****TMD:****39152****Kurzvorstellung des Materials:**

- Was ist eine Rede? Warum soll man Reden analysieren? Und wie schreibe ich eine Redeanalyse? Fragen über Fragen, die wohl jeder Schüler kennt...
- Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann, wie man Reden analysiert

Übersicht über die Teile

1. Allgemeines zu den School-Scout-Selbstlernkursen
2. Eine Rede – was ist das eigentlich?
3. Was ist eigentlich eine Analyse?
4. Arbeitsblatt 1: Die einzelnen Abschnitte einer Rede
5. Lösung zu AB 1
6. Argumentationsaufbau einer Rede - das „TAB“-Modell
7. Arbeitsblatt 2: These-Argument-Beispiel
8. Lösung AB 2
9. Stilmittel – Das Handwerkszeug des Redners
10. Arbeitsblatt 3: Stilmittel bestimmen und verstehen
11. Lösung zu AB 3
12. Endlich: Ich schreibe eine Redeanalyse
13. Lösungsvorschlag: Endlich: Ich schreibe eine Redeanalyse
14. Abschlusstest: Was ich für die Redeanalyse wissen sollte
15. Lösung: Abschlusstest
16. Kompetenzcheck

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice

Internet: <http://www.School-Scout.de>E-Mail: info@School-Scout.de

8. Lösung zu AB 2: Gar nicht so schwer: These-Argument-Beispiel

Aufgabe 1:

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Thesen! Und denk daran: Die These ist die Behauptung und nicht die Begründung.

1. Das Wetter ist nicht schön. Es regnet den ganzen Tag, der Himmel ist grau und man friert wie im Winter.
2. Jeder Satz in dieser Kurzgeschichte fängt mit den Worten „Als ich sechzehn Jahre alt war“ an. Sie ist einfach nur langweilig.
3. Meine Schwester will immer dann mit mir spielen, wenn meine Freunde da sind. Sie ist eine Nervensäge.
4. Afrika ist ein tolles, aber auch ein gefährliches Land. Es gibt dort viele Schlangen, Löwen und Tiger. Diese Tiere sind sehr gefährlich.

Aufgabe 2:

In den folgenden Sätzen gibt es Thesen und Argumente. Finde die Argumente und schreibe sie in eigenen Worten in dein Heft.

1. Es ist kalt und regnerisch.
2. Jeder Satz in dieser Geschichte fängt gleich an.
3. Die Schwester will immer dann mitspielen, wenn die Freunde da sind.
4. Die Tiere in Afrika sind sehr gefährlich.

9. Stilmittel – Das Handwerkszeug des Redners

In einer Rede kommen immer sogenannte „**rhetorische Figuren**“ vor. Man nennt das auch **Stilmittel**. Vielleicht kennst du sie schon aus Gedichten. Es handelt sich um eine sprachliche Ausdrucksweise, die von „normalen“ Formulierungen abweicht, um eine **bestimmte Wirkung** zu erzeugen

Jeder Redner verwendet Stilmittel, um seine **eigene Position aufzuwerten**, einen **eventuellen Gegner abzuwerten** und um **Probleme zu umgehen**.

Es gibt eine große Menge von Stilmitteln. Hier findest Du eine alphabetische Liste von denen, die in Reden besonders häufig vorkommen:

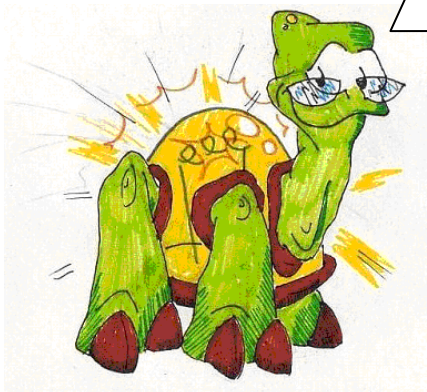
Stilmittel / rhetorische Figur	Erklärung	Beispiel
Akkumulation	Aufzählung, gehäufte Aneinanderreihung mehrerer Unterbegriffe anstelle des zusammenfassenden Oberbegriffs	<i>ein Stock, ein Hut, ein Herrenunterrock</i>
Anapher	Wiederholung eines Wortes / Wortgruppe am Versanfang	<i>Er hasste die Fabrik, er hasste seine Arbeit...</i>
Antithese	Gegenüberstellung	<i>heiß geliebt und kalt getrunken</i>
Ellipse	grammatisch unvollständiger Satz.	<i>Ende gut, alles gut Je schneller, desto besser</i>
Hyperbel	Übertreibung	<i>eine Nase wie ein Rüssel</i>
Metapher	bildhafter Ausdruck: ein Wort wird nicht in seiner gewöhnlichen Bedeutung gebraucht, sondern im übertragenen Sinn, den der Leser erst erkennen muss	<i>Er ist der Kopf des Unternehmens.</i>

Parallelismus	Wiederholung der gleichen Konstruktion in aufeinanderfolgenden Sätzen	<i>Heiß ist die Liebe, kalt ist der Schnee...</i>
Paradoxon	Widerspruch	<i>Weniger ist mehr!</i>
Personifikation	Vermenschlichung von Begriffen	<i>Fabriken drohen Lernen und Erfolg gehen Hand in Hand</i>
Superlativ	die höchste Steigerungsform eines Adjektivs	<i>der Beste, die Schönste</i>

Funktion von Stilmitteln:

Ein Stilmittel hat immer auch eine **Funktion**, sonst könnte man das was man sagen will, ja auch einfacher ausdrücken.

Wenn du nun also eine rhetorische Figur erkannt hast, musst du dir im nächsten Schritt klarmachen, warum der Redner dieses Mittel ausgewählt hat. Nur zu sagen, dass er es verwendet reicht nicht aus in deiner Analyse!



Jaja, Stilmittel sind etwas Tolles! Wenn du eine Rede analysierst, dann frage dich immer:

- **Verwendet der Redner Stilmittel?**
- **Welche Stilmittel verwendet er?**
- **Warum verwendet er sie?**

10. Arbeitsblatt 3: Stilmittel bestimmen und verstehen

Jetzt kennst du schon einige Stilmittel. Wie du schon weißt, haben die Stilmittel immer eine Funktion. Und die sollte man immer bestimmen können.

Damit dir das in Zukunft leichter von der Hand geht, gibt es jetzt ein Arbeitsblatt, um das zu üben.

Aufgabe 1: Unterstreiche und benenne die Stilmittel!

Aufgabe 2: Benenne ihre Funktion!

1. Wir wollen keinen Tee, sondern Apfelsaft. Wir wollen Pommes frites und keine normalen Kartoffeln. Wir wollen Ketchup und keine Soße.

Stilmittel: _____

Funktion: _____

2. Mein Freund hat zum Geburtstag ein Fahrrad, einen Computer, ein ferngesteuertes Auto und neue Sportschuhe von seinen Eltern bekommen.

Stilmittel: _____

Funktion: _____

3. Wir alle, ob schuldig oder nicht, ob alt oder jung, müssen die Vergangenheit annehmen. Wir alle sind von ihren Folgen betroffen und für sie in Haftung genommen.
Jüngere und Ältere müssen und können sich gegenseitig helfen zu verstehen, warum es lebenswichtig ist, die Erinnerung wachzuhalten.

Stilmittel: _____

Funktion: _____

11. Lösung zu AB 3: Stilmittel bestimmen und verstehen

Aufgabe 1: Unterstreiche und benenne die Stilmittel.

Aufgabe 2: Benenne ihre Funktion.

1. Wir wollen keinen Tee, sondern Apfelsaft. Wir wollen Pommes frites und keine normalen Kartoffeln. Wir wollen Ketchup und keine Soße.

Stilmittel: Anapher

Funktion: Eindringlichkeit

2. Mein Freund hat zum Geburtstag ein Fahrrad, einen Computer, ein fern gesteuertes Auto und neue Sportschuhe von seinen Eltern bekommen.

Stilmittel: Akkumulation

Funktion: Akkumulation ist ein anderes Wort für Aufzählung. Durch die detaillierte Aufzählung der Gegenstände wird deutlich, dass der Freund wohlhabende Eltern haben muss. Diesen Eindruck hätte man nicht, wenn es nur hieße, dass der Freund Geschenke im Allgemeinen bekommen hätte.

1. Wir alle, ob schuldig oder nicht, ob alt oder jung, müssen die Vergangenheit annehmen. Wir alle sind von ihren Folgen betroffen und für sie in Haftung genommen.

Jüngere und Ältere müssen und können sich gegenseitig helfen zu verstehen, warum es lebenswichtig ist, die Erinnerung wachzuhalten.

Stilmittel: Oxymoron

Funktion: wirkt anschaulich und eindringlich. Durch die Gegensätze wird beim Zuhörer Spannung und Interesse erzeugt. Durch das Oxymoron spricht der Redner viele unterschiedliche Menschen an.

12. Endlich: Ich schreibe eine Redeanalyse

Nachdem du nun weißt, auf was es bei einer Redeanalyse ankommt, ist ein Großteil der Arbeit schon getan. Jetzt muss das Ganze nur noch zusammenhängend zu Papier gebracht werden.

Falls du vergessen hast, wie du bei einer Redeanalyse vorgehen sollst, kannst du hier noch einmal nachschauen:

Redeanalyse – so sollte ich vorgehen:

1. Untergliedere die Rede in Sinnesabschnitte. Wenn du sie mit Zwischenüberschriften versiehst, weißt du auf einen Blick, um was es im jeweiligen Abschnitt geht.
2. Suche in den einzelnen Abschnitten nach Thesen, Argumenten und Beispielen. Nimm am besten unterschiedliche Farbstifte, um These, Argumente und Beispiel zu unterstreichen.
3. Finde heraus, ob die Thesen mit Argumenten und Beispielen verknüpft sind oder ob sie für sich stehen.
4. Suche die Stilmittel und überlege Dir, was für eine Funktion sie haben.

Das Schreiben der Redeanalyse

Nun hast du alles gelernt, was man über die Redeanalyse wissen muss! Der nächste Schritt – na klar! – ist es, eine eigene Redeanalyse zu schreiben!

→ **Nimm dir einen leeren Zettel für deine Stichpunkte, deine Stifte und dein Heft und schon kann es losgehen!**

1. Lies dir die Informationen zur Rede (S.14) durch. Wenn du weißt, in welchem Zusammenhang sie gehalten wurde, ist es einfacher, sie zu verstehen.
2. Lies dir die einzelnen Abschnitte nochmals durch und versehe sie mit Zwischenüberschriften. (am besten am Rand).
3. Finde heraus, ob der Redner seine Thesen auch belegt. Gibt es Argumente und Beispiele?
4. Unterstreiche Thesen, Argumente und Beispiele in unterschiedlichen Farben.
5. Nachdem du das alles gemacht hast, begibst du dich auf die Suche nach Stilmitteln. Schreib sie heraus und überlege Dir, warum der Redner sie gewählt hat.
6. **Verfasse nun eine zusammenhängende Analyse der Rede!**

Und nicht vergessen:

These-Argument-
Beispiel hängen
zusammen.

Ein Stilmittel hat immer
eine Funktion. Und die
musst du herausfinden!





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Verstehen und schreiben - Wie analysiere ich eine Rede?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

